

Folgenreicher Fehlstart



Maßloser Aufwand – so die Klagen der Kalkulationshäuser. Außerdem sei es nicht möglich, die PKMS in die bestehende Pflegedokumentation und die Abläufe zu integrieren.

Der Unmut über die Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) für hochaufwendige Patienten ist groß. Alle sind verärgert: Kliniken, IT-Firmen, das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (Inek) und das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (Dimdi). Um den Fehlstart zu korrigieren, hat der Deutsche Pflegerat (DPR) erneut eine Expertenkommission einberufen.

Die derzeitige PKMS-Konstruktion ist viel zu komplex – dies ist der Tenor von Kalkulationshäusern und Kliniken, die dieses Erfassungssystem anwenden.

Sie beklagen maßlosen administrativen Aufwand und zum Teil unklare Inhalte. Eine Integration in die bestehenden Pflegedokumentationen und Abläufe sei nicht möglich, der reale Stationsalltag werde häufig nicht genügend berücksichtigt. Ein Beispiel: Nur solche Pflegeleistungen führen zum höheren Punktwert, die nach sehr eng gesteckter Kodierregel erbracht werden. Sind nun laut Regel für einen hochaufwendigen Fall zwei Pflegekräfte vorgesehen, steht aber de facto nur eine Fachkraft zur Verfügung, wird dieser reduzierte Aufwand nicht äquivalent im Entgeltsystem abgebildet.

Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (Inek) hat die PKMS, die eine höhere Schweregradstufe bei den DRGs auslösen, in ihrer jetzigen Form für 2012 bereits eingeplant. Es sieht seine gesamte Kalkulation wegen der PKMS-Reform gefährdet. Auch die IT-Firmen sind nicht amüsiert: Sie haben die Software für die PKMS bereits entwickelt, doch bleiben sie momentan auf ihren Angeboten sitzen, weil die Kliniken die Änderungen abwarten. Manche munkeln bereits, den PKMS könnte dasselbe Schicksal bevorstehen wie einst der Pflegepersonalregelung (PPR). Doch es kann auch anders kommen, das zeigt sich an einstmals umstrittenen Neuerungen wie den Aufwandspunkten für die Intensivmedizinische Komplexbehandlung oder der holprigen DRG-Einführung. Ricarda Klein, Vizepräsidentin des Deutschen Pflegerates, leitet die Expertengruppe und ist sich sicher: „Wir sind auf einem guten Weg, wir befinden uns mitten in der Testphase der neuen Version.“ Weit mehr als 70 Häuser haben sich freiwillig zum Probelauf gemeldet. Sobald dieser Test abgeschlossen ist, werden die Daten ausgewertet. Im Februar soll es so weit sein: „Dann können wir genau sagen, wo die neue, operationale Form der PKMS die Arbeit für die Nutzer erleichtert.“ ■

mohi

IMPRESSUM

Januar 2011 | 16. Jg.



Anschrift der Redaktion

kma medien in Georg Thieme Verlag KG
Neue Grünstraße 17 | 10179 Berlin
Tel.: 030/33 09 19-0 | Fax: 030/33 09 19-29
E-Mail: redaktion@kma-medien.de | Internet: www.kma-online.de
ISSN 1439-3514

Herausgeber

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp, Florian Gerster, Gerhard Hirz, Gunter Murzin

Chefredaktion (V.i.S.d.P.)

Claudia Dirks: claudia.dirks@kma-medien.de
Ingrid Mühlhölzer: ingrid.muehlhuelzer@kma-medien.de

Redaktion

Jana Ehrhardt: jana.ehrhardt@kma-medien.de
Kirsten Gaede: kirsten.gaede@kma-medien.de
Jens Mau: jens.mau@kma-medien.de
Adalbert Zehnder: adalbert.zehnder@kma-medien.de

Redaktionssekretariat

Inger Hebestreit: redaktion@kma-medien.de

Grafik

Anna Winker (Leitung), Ulrike Gödecke, Mirko Zinke
Ursula Schicke (CvD)

Schlussredaktion

Gabi Banas

Internet

Jürgen Hoffmann

Mitarbeiter dieser Ausgabe (Kontakt über die Redaktion)

Monika Hiltensperger, Romy König, Michael Kittner, Robert Paquet,
Hartmut Schmidt, Sebastian Schnabel, Eileen Stiller

Verbandsnachrichten und Fachbeiträge der FKT

V.i.S.d.P. für die FKT Sebastian Paulus: joachim.paulus@fkt.de

Anschrift Standort Wegscheid

kma medien in Georg Thieme Verlag KG
Karlhäuser 6 | 94110 Wegscheid
Tel.: 08592/93 57-0 | Fax: 08592/93 57-29
E-Mail: kontakt@kma-medien.de | Internet: www.kma-medien.de

Anzeigenleitung

Gerhard Hirz, Tel.: 08592/93 57-12, gerhard.hirz@kma-medien.de
Thomas Brümmer, Tel.: 0711/89 31-414, thomas.brueemmer@pharmedia.de

Assistenz der Anzeigenleitung

Heike Ellwanger, Tel.: 0711/89 31-316, heike.ellwanger@pharmedia.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2011

Einkaufsführer: Heike Ellwanger, Tel.: 0711/89 31-316

Leser- und Abonentenservice:

Tel.: 0711/89 31-321 | Fax: 0711/89 31-422 | E-Mail: aboservice@thieme.de

Erscheinungsweise: monatlich

Einzelheft: 12 Euro zzgl. Versandkosten

Abonnementpreise ab 2011 pro Jahr:

Inland: 112 Euro (inkl. Versand und MwSt.), Europa: 98 Euro zzgl.
Versand 37,90 Euro, Übersee: 98 Euro zzgl. Versand 70,60 Euro

Abonnements können mit einer Frist von 3 Monaten zum Kalenderjahresende
gekündigt werden. Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden der
Kündigung. Nicht rechtzeitig gekündigte Abonnements verlängern sich um ein
weiteres Kalenderjahr.

Studentenpreis ab 2011 pro Jahr:

56 Euro gegen Vorlage der Studienbescheinigung

Druck: F&W Medientcenter, Kienberg

Printed in Germany

Nachdruck, auch auszugsweise, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie
Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger
schriftlicher Zustimmung des Verlags. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte
und Fotos keine Gewähr.

Für die Mitglieder folgender Verbände ist der Bezug von kma im Mitgliedsbeitrag
enthalten: Fachvereinigung der Krankenhaustechnik e.V. (FKT), Österreichischer
Verband KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKI), Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender
Krankenpflegepersonen e.V. (BALK).



Anschrift des Verlags

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstr. 14 | 70469 Stuttgart oder Postfach 301120 | 70451 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-0 | Fax: 0711-8931-298 | Internet: www.thieme.de

© Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart · New York 2011